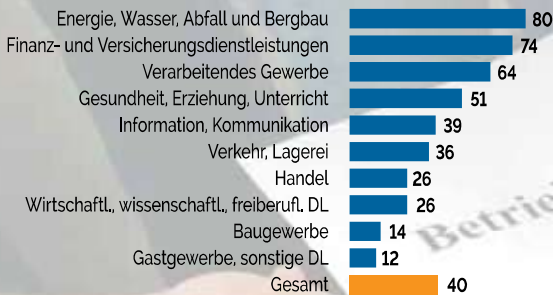


## Wer von Mitbestimmung wo und wie profitiert

### Verbreitung von Betriebsräten <sup>1</sup>

Beschäftigte mit Betriebsrat in Prozent der Beschäftigten nach Branchen in Deutschland 2020 (in %)



Quellen: <sup>1</sup> WSI-Mitteilungen, verschiedene Jahrgänge, Daten: IAB-Betriebspanel 2020, Berechnungen des IAB; <sup>2</sup> Jirjahn/Smith 2017, Hans-Böckler-Stiftung; Foto: Picture Alliance/Werner Bachmeier

\* Anmerkung: Alle Angaben beziehen sich auf betriebswirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte. Ausgenommen sind die Landwirtschaft sowie Organisationen ohne Erwerbszweck.

### Effektive Mitbestimmung <sup>2</sup>

Empirischen Studien zufolge hat betriebliche Mitbestimmung positive Effekte unter anderem auf ...



Produktivität



Ökologische Investitionen



Jobsicherheit



Löhne



Weiterbildung



Familienfreundlichkeit



Rendite



Ausbildung



Lohnleichheit

# Jetzt gemeinsam anpacken!

**DENKANSTOSS** Die Mitbestimmung muss umfassend ausgebaut werden, meint **Tobias Szygula**

**A**ktuell befinden wir uns im Saarland mitten in einem Transformationsprozess, welcher aufgrund der Pandemielage ein wenig in Vergessenheit gerät. Zu glauben, dass die Corona-Pandemie diesen Prozess ausbremst oder gar vorübergehend stoppt, wäre fatal. Im Gegenteil: Sie wirkte in der Arbeitswelt in Bezug auf die digitale Transformation wie ein Katalysator. Wir werden diese rasante Entwicklung auch nicht mehr aufhalten können. Daher ist es jetzt umso wichtiger, sich ihrer anzunehmen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die Mitbestimmung muss als zentraler Bestandteil der Zukunft der Arbeit ins Blickfeld gerückt werden. Gerade durch die gelebte Mitbestimmung konnten Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen im Saarland in der Vergangenheit gemeinsam mit den Gewerkschaften gute und sichere Arbeitsplätze schaffen. Nun gilt es, sich fit für die Gestaltung der Zukunft zu machen. Aufgrund dessen ist es unabdingbar, die Mitbestimmung weiter zu stärken, damit sie auch den Herausforderungen der Transformation standhält.

Dieser Ansicht sind natürlich auch die Gewerkschaften. Hier geht die IG Metall mit der „Initiative Mitbestimmung“ voran. Sie setzt sich für eine umfassende Reform des Betriebsverfassungsge-

setzes ein. Die Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretungen müssen den Herausforderungen, die die Transformation mit sich bringt, zwingend angepasst werden. Ein wesentlicher Bestandteil hierbei muss es sein, den Interessenvertretungen die frühzeitige Einbindung in den Planungs- und Gestaltungsprozess des Betriebs oder der Dienststelle zu ermöglichen. Zudem müssen deren Möglichkeiten zur Hinzuziehung externer Berater erleichtert werden.

Klar ist jedenfalls, dass wir nicht die Augen vor der Welt von morgen verschließen dürfen. Wir müssen die Zukunft jetzt gemeinsam anpacken, denn wir alle können diese Veränderungen mitgestalten. Damit die Erfolgs-Stories der Vergangenheit auch in Zukunft fortgeschrieben werden können, ist es wichtig, die Arbeit von morgen mit Hilfe einer starken und modernen Mitbestimmung zu gestalten.

Es ist wichtig, die Arbeit von morgen mit Hilfe einer starken und modernen Mitbestimmung zu gestalten.



**Tobias Szygula**  
ist Berater bei  
BEST e.V.

